

ABLAUF

In der Kinder- und Jugendbildungsstätte Haus Sonnenberg wird die Klasse von vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleitet. Die Lehrerinnen und Lehrer sind eingeladen, an der Vor- und Nachbereitung mitzuwirken.

Jede Woche steht unter einem Motto (wie z. B. Reise um die Welt, Umwelt, Detektive, u.v.m.), das als inhaltlicher Leitfaden dient und für die Schülerinnen und Schüler greifbar und zugleich spannend und interessant ist.

Das Thema wird in verschiedenen Spiel- und Arbeitsformen umgesetzt. Wichtig sind uns Kooperation, Teamtraining, Reflexion, Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktlösung und Mitgestaltung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in wechselnden Kleingruppen und mit der ganzen Gruppe zusammen. Abgerundet wird das tägliche Programm durch Morgen- und Abendrunden, Gelegenheit zum Atemholen, zum Wachwerden oder Aussteigen. Die Kinder können Anregungen geben oder Kritik äußern und so den Verlauf des Projektes mitgestalten.

Nach Absprache besucht die Projektleiterin die Klasse oder einen Elternabend im Vorfeld des Projektes.

ORGANISATION

Unsere Projekte „Wir werden klasse!“ finden von Montagnachmittag bis Freitagvormittag mit vier Übernachtungen statt.

Die Jugendbildungsstätte Haus Sonnenberg liegt in Voiswinkel/Odenthal. Sie bietet Platz für 36 Personen, ist mit einer Selbstversorgungsküche und einer Reihe kleiner und großer gemütlicher Tagungsräume ausgestattet.

Dem Ziel „Klasse zu werden“ tragen wir auf unterschiedliche Weise Rechnung. So haben wir beste Erfahrungen gemacht, wenn die Klasse gemeinsam die Mahlzeiten zubereitet. Unter Anleitung des Teams entstehen so leckere Gerichte und intensive Gespräche in ungezwungener Atmosphäre. Die Einkaufsorganisation übernimmt das Team.

ANMELDUNG

Wir bieten Ihnen einen Pauschalpreis für die gesamte Woche inklusive Unterkunft, Verpflegung, Programm sowie Projektleitung und Material. Weitere Infos und Anmeldeformalitäten lassen wir Ihnen gerne zukommen.



HINTERGRUND

Die Lebenssituation von Kindern hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Es gibt immer mehr Einzelkinder und alleinerziehende Eltern. Im Freizeitbereich stehen Kinder einer ungeheuren Vervielfachung ihrer Möglichkeiten gegenüber, die den Alltag zwar bunter und abwechslungsreicher machen, zugleich aber den Entscheidungs- und Konsumdruck erhöhen.

Es gibt weniger Zeit und Raum zum zweckfreien Spielen und intensiven Kennenlernen Gleichaltriger. Die Konsequenzen der so veränderten Lebenswelt von Kindern können zu Vereinzelungstendenzen, zunehmendem Leistungsdruck und Verhaltensauffälligkeiten führen. All dies kann sich dann auch in der Schule abzeichnen.

GEMEINSAME SCHULZEIT

Im Schulalltag haben die Kinder einen langen gemeinsamen Weg vor sich: Sie durchleben Kindheit, Jugend und die frühe Erwachsenenzeit zusammen in der Schulbank.

Das Kennenlernen, das gemeinsame Arbeiten und Spielen ohne Leistungsdruck in unserem Projekt „Wir werden Klasse!“ setzt hier zum Beginn der gemeinsamen Schulzeit wertvolle Impulse und sorgt für ein Klassenklima, in dem sich angenehmer, fairer und motivierter lernen und leben lässt. Soziale Kompetenzen stehen im Vordergrund. Sie werden gefördert, aber auch reflektiert, um einen Transfer in die Schulsituation zu gewährleisten.

ANGEBOT

Wir bieten Ihnen eine besondere Art der Eingewöhnung für Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe. Bei „Wir werden Klasse!“ steht das soziale Lernen im Vordergrund. Die KJG ermöglicht den Schülerinnen und Schülern mit diesem Projekt ihre neue Schulsituation unkompliziert zu bewältigen und mitzugestalten.

Der mehrtägige Aufenthalt außerhalb der Schule bietet die Chance, sich unter verschiedenen Aspekten des täglichen Zusammenlebens zu erfahren und zu erleben. Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, Unsicherheiten abzubauen, Beziehungen zu knüpfen und eine gute Grundlage für eine tragfähige Klassengemeinschaft in den kommenden Jahren zu legen.

TRÄGERIN

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) im Diözesanverband Köln ist anerkannte Trägerin der Kinder- und Jugendhilfe und bundesweit organisiert. Ziel der KjG ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein engagiertes Forum zu bieten, in dem sie ihre Interessen in Kirche und Gesellschaft demokratisch einbringen und vertreten können und gemeinsam ihre Freizeit gestalten.

KONTAKT

Ruth Frische
Projektleiterin

Mobil 0173.2789316
Fon 0221.2719267

KINDER- UND JUGENDBILDUNGSSTÄTTE DER KJG IM ERZBISTUM KÖLN E.V.

Steinfelder Gasse 20-22
D-50670 Köln

Fon 0221.1642 6840
Fax 0221.1642 6841
Web www.kjg-Haus-Sonnenberg.de

HAUS SONNENBERG

Am Sonnenberg 14
D-51519 Voiswinkel/Odenthal

Fon 02202.97561
Fax 02202.97563

Die KjG stellt für jedes Projekt ein Team aus vier pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen.

Dem pädagogischen Anspruch der KjG entsprechend legen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter großen Wert auf die Mitbestimmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellen deren Lebenssituation in den Mittelpunkt der Arbeit.

